

Rückert, Friedrich: [ich war der Mann, dein Vater, du mein Kind] (1827)

- 1 Ich war der Mann, dein Vater, du mein Kind;
- 2 Wo ich gebot, gehorchtest du geschwind.
- 3 Du hingest ab vom Winke dieser Hand,
- 4 Und ganz unmöglich war dir Widerstand.
- 5 Nun bist du meiner väterlichen Macht
- 6 Entnommen, einer höhern Stuf' erwacht,
- 7 Und schaust, wie ich herab einst sah auf dich,
- 8 Auf mich hernieder, lächelst über mich,
- 9 Wie ich sonst, wenn du kindisch dich betrübt
- 10 Und sträubend im Entsagen dich geübt,
- 11 Wenn dir der Vater eine Bitt' abschlug
- 12 Und sprach, wo mehr du wolltest: nun genug!
- 13 Du weintest wohl, ergabst dich doch darein,
- 14 Du wußtest ja, nicht anders konnt' es sein.
- 15 Nun rufst du mir dein eignes Beispiel zu:
- 16 O Vater, wie ich dir gehorcht, gehorche du!

(Textopus: [ich war der Mann, dein Vater, du mein Kind]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)